

„Berliner Tageblatt“ u. „Handels-Zeitung“ erscheint wöchentlich zweimal, Sonntag ausnahmslos...



Bezüge u. Anzeigenpreise. Durch die Post versandt: 6 M. vierteljährlich, 18 M. halbjährlich...

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 227 40. Jahrgang Freitag 5. Mai 1911

Hierzu die Wochen-Beilage „ULK“ No. 18.

Kann die Angestelltenversicherung noch werden?

Dr. Heinz Potthoff, Mitglied des Reichstags.

Es ist bezeichnend für unsere parlamentarischen Zustände, daß es bisher nicht möglich war, eine endgültige Entscheidung über die Dauer der Session und den Termin der Neuwahlen zu erlangen...

Am schwersten betroffen von dieser Aussetzung werden die Privatangestellten, die in den letzten Jahren mit Hoffnungen und Enttäuschungen richtig genarrt worden sind...

Denn der Reichstag wird auch bei der Verkürzung der Session daran festhalten, jetzt zunächst die Reichsverfassung in Ordnung zu bringen...

Wenn man es hinter die Reichsversicherungsordnung stellt, so bedeutet das die Reichsversicherung des Reichs...

Sicherer ist es also, das Pensionsgesetz in die Reichsversicherungsordnung hineinzufügen...

Verbindung der Angestelltenversicherung mit der übrigen Reichsversicherung enger zu gestalten.

Diese Anordnung birgt natürlich die Gefahr, daß die Beratung von einem Geleße zum anderen übergeht, daß grundsätzliche Streitfragen von guten Traquante wieder aufgerollt werden...

Bei der großen Bedeutung, welche die in der Reichsversicherungsordnung zu erledigenden Streitfragen nicht nur für die Reichsversicherung, sondern für unsere Politik im ganzen haben...

Die Ungewißheit ist das Schlimmste im politischen Leben, weil es die Lähmung lähmt...

Die deutsche Marokkopolitik.

Ein Dementi.

Die Wiener Allg. Ztg., deren Beziehungen zum Botsplatz bekannt sind, die aber manchmal auch aus für mehrere Wochen eine sich klar erkennbare Quelle schöpft...

Der Artikel der Wiener Allg. Ztg. über künftige Möglichkeiten bei der Behandlung der Marokkofrage und die deutsche Stellung dazu rührt jedoch weder von einer Berliner noch von einer Wiener amtlichen Stelle her...

Wien, 4. Mai.

Nach einer Londoner Mitteilung der „Politik. Rev.“ wird in diplomatischen Kreisen das Aufheben der Frage einer neuen

Marokkopolitik als verfrüht bezeichnet. Es liege bisher für die Mächte kein Grund vor, die abwartende Stellung aufzugeben.

Die verbesserten Königstaate.

Eine Erklärung des Wolffschen Telegraphenbureaus.

Das Wolffsche Telegraphenbureau, das die Fiskalnoten des Königs von Italien und des Königs von Schweden in einer teils etwas lächerlichen, teils verbesserten Fassung veröffentlicht hat, teilt jetzt in einer Erklärung mit, wie der so gefaltene Original abweichende deutsche Text aufgenommen ist...

Obgleich die „chronologischen Bedenken“ des Redakteurs vielleicht hier und da geltend gemacht werden muß, so ist die Erklärung des Wolffschen Bureaus doch als ausreichend gelten lassen zu können...

Die „Deutsche Tageszeitung“, das Organ des konfessionellen Agnostizismus, hat diese Bedeutung der in Rom gehaltenen Wahlen schnell herausgefunden...

Wenn die Redakteure des Bureaus der nicht unverständlichen Bemerkungen waren, doch gewisse Meinungen in den Zeitungsartikeln einigermaßen bedenklich seien, so dürften sie trotzdem nicht das etwas plumpe Mittel der Änderung annehmen...

Die mexikanische Krisis vor der Entscheidung.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Die heute früh in Washington eingelaufenen Nachrichten aus der Stadt Mexiko lassen die dortige Lage sehr bedenklich erscheinen. Wenn nicht in kürzester Frist der Friedensschluß ratifiziert wird, so daß die Truppen Madero zur Befämpfung der Mäurerellen bei Cuernavaca und Zacatecas sowie in der Umgebung der Hauptstadt Mexiko selbst verwendet werden können...